

**180.000 Langzeitarbeitslose
in Bayern kämpfen für eine
zweite Chance**

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

unterqualifiziert

zu alt

Kinder!
nicht flexibel genug

gesundheitliche
Einschränkungen

Abgelehnt

Frühjahrs-
sammlung
19. - 25.
März 2012

Menschen ohne Arbeit

kämpfen gegen die wachsende Aussichtslosigkeit ihrer Situation. Die Diakonie unterstützt sie dabei in den Beratungsstellen und sozialen Beschäftigungsinitiativen. Hier erhalten sie die Chance, sich beruflich zu qualifizieren, persönlich zu stabilisieren und auf dem regulären Arbeitsmarkt zu integrieren.

Bitte unterstützen auch Sie die wichtigen und notwendigen Projekte und Angebote zur Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit sowie alle anderen Leistungen der Diakonie in Bayern mit Ihrer Spende.

- 20% der Spenden verbleiben direkt in der Kirchengemeinde zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
- 35% der Spenden gehen an das Diakonische Werk Bayern für diakonische Projekte. Hiervon werden auch die Informationsmaterialien für die Kirchengemeinden und die notwendigen Materialien für die Durchführung der Sammlung finanziert (max. 10% des Gesamtspendenaufkommens).

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Tsakiri, Tel.: 0911/9354-430

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:

Konto-Nr. 5 222 222, Evang. Kreditgenossenschaft eG,
BLZ 520 604 10, Stichwort: Frühjahrsammlung 2012

Spendenhotline: 5 € oder 10 € mit einem Anruf unter
0900 11 21 21 0 (der Anruf ist gebührenfrei aus dem dt. Festnetz)

**180.000 Langzeitarbeitslose
in Bayern kämpfen für eine
zweite Chance**

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

unterqualifiziert

zu alt

Kinder!
nicht flexibel genug

gesundheitliche
Einschränkungen

Abgelehnt

Frühjahrs-
sammlung
19. - 25.
März 2012

Menschen ohne Arbeit

kämpfen gegen die wachsende Aussichtslosigkeit ihrer Situation. Die Diakonie unterstützt sie dabei in den Beratungsstellen und sozialen Beschäftigungsinitiativen. Hier erhalten sie die Chance, sich beruflich zu qualifizieren, persönlich zu stabilisieren und auf dem regulären Arbeitsmarkt zu integrieren.

Bitte unterstützen auch Sie die wichtigen und notwendigen Projekte und Angebote zur Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit sowie alle anderen Leistungen der Diakonie in Bayern mit Ihrer Spende.

20% der Spenden verbleiben direkt in der Kirchengemeinde zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

45% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden gehen an das Diakonische Werk Bayern für diakonische Projekte. Hiervon werden auch die Informationsmaterialien für die Kirchengemeinden und die notwendigen Materialien für die Durchführung der Sammlung finanziert (max. 10% des Gesamtspendenaufkommens).

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Efthymia Tsakiri, Tel.: 0911/9354-430, tsakiri@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenhotline: 5 € oder 10 € mit einem Anruf unter **0900 11 21 21 0** (der Anruf ist gebührenfrei aus dem dt. Festnetz)

Spendenaufruf zur Frühjahrssammlung vom 19. bis 25. März 2012

Die Diakonie in Bayern setzt sich für Menschen ein, die auf dem Arbeitsmarkt besonders benachteiligt sind: ältere Menschen, behinderte Menschen, psychisch Kranke und Ungelernte. Sie erhalten die Chance, sich beruflich zu qualifizieren, persönlich zu stabilisieren und auf dem regulären Arbeitsmarkt besser zu integrieren. Die Beratungsstellen und sozialen Beschäftigungsinitiativen versuchen gemeinsam mit den Betroffenen, die negativen psychischen und sozialen Auswirkungen aufzufangen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Bitte unterstützen auch Sie die wichtigen und notwendigen Projekte und Angebote zur Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit sowie alle anderen Leistungen der Diakonie in Bayern mit Ihrer Spende. Herzlichen Dank!

20% der Spenden verbleiben direkt in der Kirchengemeinde zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

45% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden gehen an das Diakonische Werk Bayern für diakonische Projekte. Hiervon werden auch die Informationsmaterialien für die Kirchengemeinden und die notwendigen Materialien für die Durchführung der Sammlung finanziert (max. 10% des Gesamtspendenaufkommens).

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Efthymia Tsakiri Tel.: 0911/9354-430

Spendenkonto: Konto-Nr. 5 222 222, Evang. Kreditgenossenschaft eG, BLZ 520 604 10,
Stichwort: Frühjahrssammlung 2012

Spendenhotline: 5 € oder 10 € mit einem Anruf unter 0900 11 21 21 0 (gebührenfrei aus dem dt. Festnetz)

Gegenwart meistern - Zukunft öffnen

Die bayerische Diakonie hilft langzeit- arbeitslosen Menschen

Spendenaufruf zur Frühjahrssammlung vom 19. - 25. März 2012

Die Diakonie in Bayern setzt sich für Menschen ein, die auf dem Arbeitsmarkt besonders benachteiligt sind: ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, psychisch Kranke und Ungelernte. Diese Personen erhalten die Chance, sich beruflich zu qualifizieren, persönlich zu stabilisieren und auf dem regulären Arbeitsmarkt besser zu integrieren. Die Beratungsstellen und sozialen Beschäftigungsinitiativen versuchen gemeinsam mit den Betroffenen, die negativen psychischen und sozialen Auswirkungen aufzufangen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Bitte unterstützen auch Sie die wichtigen und notwendigen Projekte und Angebote zur Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit sowie alle anderen Leistungen der Diakonie in Bayern mit Ihrer Spende. Herzlichen Dank!

- 20% der Spenden verbleiben direkt in der Kirchengemeinde zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
- 35% der Spenden gehen an das Diakonische Werk Bayern für diakonische Projekte. Hiervon werden auch die Informationsmaterialien für die Kirchengemeinden und die notwendigen Materialien für die Durchführung der Sammlung finanziert (max. 10% des Gesamtspendenaufkommens).

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Tsakiri, Tel.: 0911/9354-430, tsakiri@diakonie-bayern.de

Spendenhotline: 5 € oder 10 € mit einem Anruf unter **0900 11 21 21 0** (gebührenfrei aus dem dt. Festnetz)